

**Vereinbarung zur Durchführung von Stichprobenprüfungen
bei Mittelabrufen tschechischer Begünstigter durch die Bescheinigungsbehörde
im Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit
Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014-2020**

zwischen

**dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie
Prinzregentenstraße 28
80538 München
Deutschland
vertreten durch Herrn Stephan Reitmaier**

**als die Bescheinigungsbehörde des Programms zur grenzübergreifenden
Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014-2020**

(weiter auch als "EU-B")

und

**der Tschechischen Republik, Ministerium für Regionalentwicklung
Staroměstské náměstí 6
110 15 Praha 1
Tschechische Republik
Identifikationsnummer: 66002222
vertreten durch den Direktor der Abteilung für europäische territoriale Zusammenarbeit
Herrn RNDr. Jiří Horáček**

**als Partner der Bescheinigungsbehörde des Programms zur grenzübergreifenden
Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014-2020**

(weiter auch als "Ministerium für Regionalentwicklung")

Präambel

Gemäß Art. 126 VO (EU) Nr. 1303/2013 hat die zuständige Bescheinigungsbehörde unter anderem insbesondere die Aufgabe:

- Zahlungsanträge zu erstellen, der Kommission vorzulegen und zu bescheinigen, dass sie sich aus zuverlässigen Buchführungssystemen ergeben, auf überprüfbaren Belegen beruhen und von der Verwaltungsbehörde überprüft wurden;
- zu bescheinigen, dass die Rechnungslegung vollständig, genau und sachlich richtig ist und die verbuchten Ausgaben dem anwendbaren Recht genügen und für Vorhaben getätigt wurden, die gemäß den für das betreffende operationelle Programm geltenden Kriterien zur Förderung ausgewählt wurden und die dem anwendbaren Recht genügen.

Die Bescheinigungsbehörde sollte sich für die Erfüllung dieser Aufgaben nicht nur auf Angaben anderer Stellen verlassen, sondern auch eigene Prüfungen durchführen. Hierzu sollen Prüfungen von Mittelabrufen durchgeführt werden, auf deren Basis die EFRE-Mittel den Leadpartnern der aus dem oben genannten Programm geförderten Projekte ausgezahlt werden.

Die Stichprobenprüfungen von Mittelabrufen tschechischer Begünstigter sollen gemäß dieser Vereinbarung vom tschechischen Ministerium für Regionalentwicklung, durchgeführt werden. Das Ergebnis in Form eines Prüfvermerks soll an die EU-B übermittelt werden, wobei es sich um einen vorläufigen Entwurf des Prüfvermerks handelt, der als Unterlage für die Tätigkeit der EU-B dient. EU-B wird diesen Entwurf prüfen und auf Basis dieser Prüfung einen abschließenden Prüfvermerk erstellen. In Hinblick auf die Durchführung von Prüfungen hat das Ministerium für Regionalentwicklung nur eine unterstützende Rolle und übernimmt keine Aufgaben der Bescheinigungsbehörde vollständig sowie keine Verantwortung für die Tätigkeit der EU-B (insbesondere für die Durchführung von Prüfungen und Erstellung des abschließenden Prüfvermerks).

Das Ministerium für Regionalentwicklung ist bei der Durchführung dieser Tätigkeit gemäß dieser Vereinbarung keine zwischengeschaltete Stelle im Sinne von Art. 123 Abs. 6 VO (EU) Nr. 1303/2013. Für die Einhaltung des Prinzips der Trennung der Funktionen ist im Rahmen des Ministeriums für Regionalentwicklung eine personelle Trennung der Aufgaben, die mit den Stichprobenprüfungen bei Mittelabrufen tschechischer Begünstigter durch die EU-B und mit der Mittelbindung und mit der Mittelauszahlung bei konkreten Projekten zusammenhängen, sichergestellt. Diese Aufgaben gehören zur Tätigkeit der Mittelbindenden Stelle und der Nationalen Behörde, die in der Beschreibung der Aufgaben und Verfahren in Bezug auf die Verwaltungs- und die Bescheinigungsbehörde des oben genannten Programms definiert sind. Die Unabhängigkeit von der Nationalen Behörde und von der tschechischen Mittelbindenden Stelle bei der Durchführung der Prüfungen ist damit gewährleistet.

Artikel 1

Durchführung von Stichprobenprüfungen bei Mittelabrufen, die die Mittel tschechischer Begünstigter beinhalten

Mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung übt die Tschechische Republik, Ministerium für Regionalentwicklung, für die Bescheinigungsbehörde des oben genannten Programms folgende Tätigkeit aus:

Durchführung von mindestens zwei Stichprobenprüfungen pro Jahr von Mittelabrufen, die die Mittel tschechischer Begünstigter beinhalten, im oben genannten Programm.

Die Auswahl der Stichproben erfolgt durch EU-B im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie. Die Auftragserteilung erfolgt per E-Mail an das Ministerium für Regionalentwicklung. Das Ministerium für Regionalentwicklung fordert die von der Verwaltungsbehörde bzw. ihren zwischengeschalteten Stellen im Zusammenhang mit dem Mittelabruf geprüften Unterlagen (z. B. Rechnungen und Kontoauszüge oder gleichwertige Zahlungsbelege) sowie die hierzu erstellte Prüfdokumentation an (insb. Checklisten zur Verwaltungsprüfung, ggf. Vergabe-Checklisten). Es müssen keine Originale vorgelegt werden, Kopien reichen aus. Die Prüfung ist anhand der Checkliste, die als Anlage des Internen Handbuchs für die Tätigkeiten der EU-Bescheinigungsbehörde gilt, durchzuführen und das Ergebnis in einem Vermerk zu dokumentieren. Der vorläufige Entwurf des Vermerks ist zu unterschreiben, einzuscannen und zusammen mit allen von der Ausgabenprüfenden Stelle vorgelegten Unterlagen per E-Mail an EU-B (eu-b@stmwi.bayern.de) zu übermitteln. Dies sollte innerhalb von drei Kalenderwochen ab Auftragserteilung und Übermittlung aller erforderlichen Unterlagen stattfinden.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfolgt unentgeltlich.

Artikel 2

Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung unterliegt der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland, dies gilt ausdrücklich sowohl für das materielle als auch für das prozessuale Recht.

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sie im Falle von Streitigkeiten, die nicht durch diese Vereinbarung geregelt sind, gemeinsame Lösungen suchen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung teilweise oder ganz unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Vereinbarungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragsparteien werden dann zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den gewollten Vereinbarungen möglichst nahekommt.

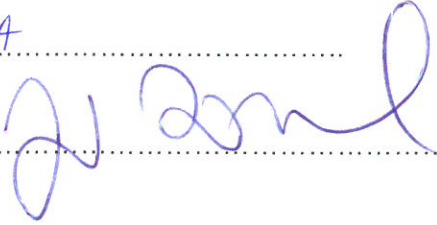
Ergänzende Regelungen zu dieser Vereinbarung werden einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung sind nur schriftlich möglich.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt an dem Tage in Kraft, an dem die zweite Unterschrift beigefügt wurde. Die Vereinbarung wird auf die Dauer des Bestehens rechtlicher Verpflichtungen aus dem Programm Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014-2020 abgeschlossen.

Die Vereinbarung wird in drei Ausführungen abgeschlossen. Davon verbleibt ein Exemplar beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie. Zwei Exemplare verbleiben beim Ministerium für Regionalentwicklung. Jede Ausführung besteht aus einer deutschen und einer tschechischen Fassung, wobei beide Fassungen identisch sind. Im Fall einer unterschiedlichen Auslegung ist die deutsche Version entscheidend.

Ort: PRAHA Datum: 15.6.2018


Für die Tschechische Republik, Ministerium für Regionalentwicklung
Herr RNDr. Jiří Horáček, Direktor der Abteilung für europäische territoriale Zusammenarbeit.

Ort: Münster Datum: 25.5.2018

Stephan Reitmaier

Für das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie
Herr Stephan Reitmaier